

Mode

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **97 (1990)**

Heft 12

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

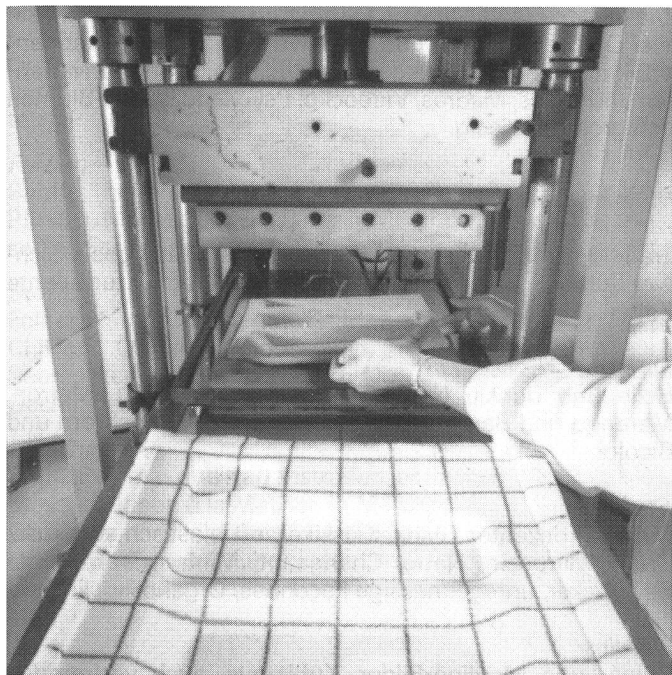
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



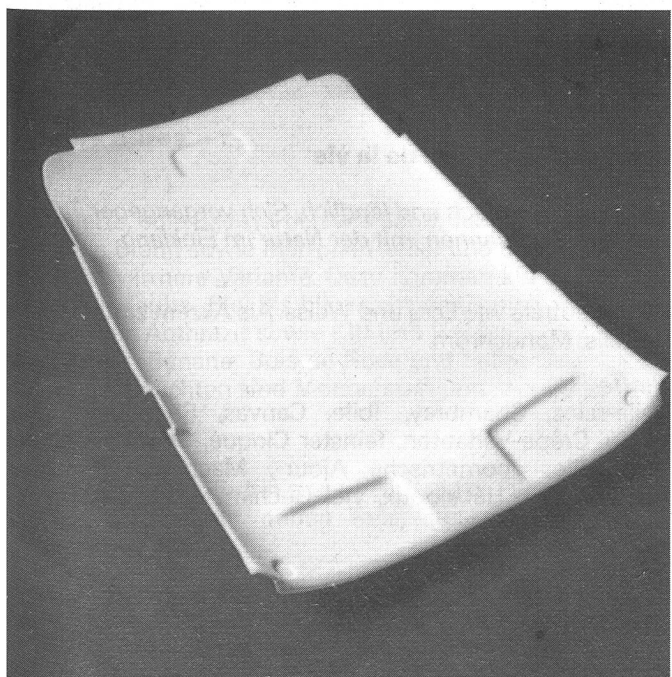
Grilene-Faserverbundformteil nach dem Verpressen

Diese Vielfalt der eingesetzten Rohstoffe macht ihre Wiederverwendung so schwierig, beziehungsweise unmöglich. Beispiele der im Dachhimmel eingesetzten Rohstoffarten sollen dies zeigen:

- verschiedene Arten von Dekormaterialien
- Glasfaservliese
- Polyurethan-Schaumstoffe
- Reissfaserabfälle
- Polystyrolpresslinge
- Papier- und Pappmaterialien

Zusätzlich werden für die Herstellungsprozesse noch Binder- und Harzsysteme benötigt. Diese enthalten meist umwelt- und gesundheitsschädigende Stoffe wie z. B. Phenole oder Formaldehyde.

Die Entsorgung solcher Produkte auf Deponien bereitet zunehmend Schwierigkeiten.



Dachhimmelformteil aus Grilene-Fasern

Alternative

Dank Know-how und dem ausschliesslichen Einsatz der Polyesterfasern Grilene, speziell der KB-Type, ist die Ems-Chemie in der Lage, ein solches Formteil völlig emissionsfrei und recycelbar herzustellen.

Die anschließende Kaschierung des Formteils mit Polyester-Grilene-Dekorstoffen erfolgt mittels des thermoplastischen Schmelzklebepulvers Griltex. Somit bietet Ems eine Paketlösung für einen vollständig recycelbaren Dachhimmel im Automobil an.

Die erreichbaren Vorteile lassen schnell erkennen, dass es sich hier um eine sinnvolle, bzw. notwendige Alternative handelt. Diese Vorteile sind beträchtlich:

- Recycelbar, weil Einsatz eines einheitlichen und wiederverwendungsfähigen Rohstoffes
- Reduzierung von Verarbeitungsschritten
- Verbilligung des Herstellprozesses
- Weichmacherfrei - kein Foggingeffekt
- Keine Umwelt- oder Gesundheitsbelastung durch Dämpfe oder Gase
- Geruchsneutral

EMS-Chemie AG, 7013 Domat/Ems

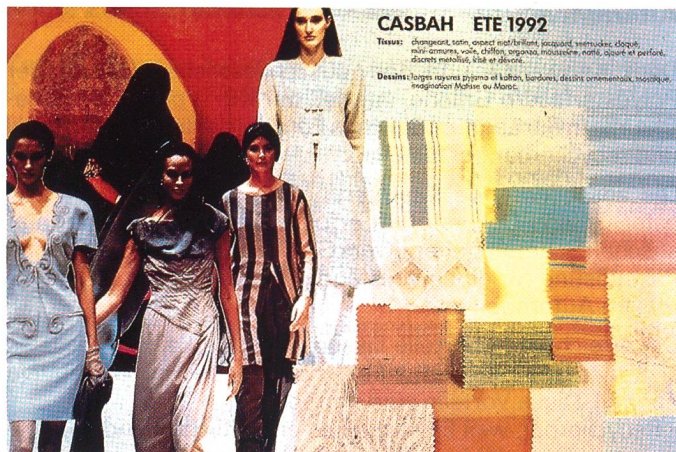
Mode

Damen- und Herrenbekleidung Farben Frühjahr/Sommer 1992

- Variantenreiche Farbharmonien/Ideenvielfalt für Oberflächen
- Matt oder Glanz je nach Bedürfnis
- Elastische Garne nicht nur für mehr Bequemlichkeit
- Griff weich, warm und geschmeidig oder crisp, kühl und griffig
- Natürlichkeit oder High-Tech für Ausrüstungen und Beschichtungen
- Individualität sprengt alle Grenzen

Farben/Optik/Struktur

Ausschlaggebend ist eine neue Lust auf Farbe, d.h. Farbe wird zu Farbe gesetzt für aktuelle Multicolors, oft in Verbindung mit mildernden dunklen Farben. Helle und dunkle Neutrals mit Schwerpunkt Ecru und Marron stehen für die natürliche Richtung. Die Ideenvielfalt für Oberflächenbilder reicht von flach bis blasig aufgeworfen. Die Skala bei den flachen Stoffen erstreckt sich von mattem Canvas, Toile, Spinnaker bis zu seidig glänzendem Façoné oder Damassé sowie hochglänzendem Satin.



Bewegte Strukturen wie matte Granité, Crêpe Marocain, seidig glänzender Givrine, Semi-transparentes, auch matt/glänzend mit Bindungseffekten, Seersucker, oder durch den Einsatz von elastischen Garnen für raffinierte Cloqué-Versionen. Elastische Garne in allen Bereichen für Web und Strick sorgen für Bequemlichkeit sowie für zeitgemässe Strukturen. Neben dem gewünschten weichen, softigen Griff, Qualitäten wie Satin oder Mousseline, ist auch der Wunsch nach crispern, kühlen und griffigeren Qualitäten vorhanden, z.B. Spinnaker, Organzbilder, Crêpe-Varianten, Piqué. Ausrüsteffekte und Beschichtungen reichen von Everglaze, Ciré, Laqué, Gummi- und ölfinit, Irisé- und Perlmutter-Aspekte, für eine moderne Richtung, bis zu ausgewaschenen wie von Licht leicht verblichenen Versionen, Überfärbeneffekte zu kalandrierter, mercerisierter und gesandeter Optik sowie Ausbrenner für eine natürlichere Auffassung. Ein vielfältiges, interessantes und individuelles Modebild, das alle Grenzen sprengt. Als Inspirationsquellen für neue Stoffbilder, Dessin-Inspirationen und erste Styling-Anregungen dienen folgende Themen:

Valeurs sûres

Les simples choses de la vie

Casbah

Fun & Fashion

Dessin-Inspirationen für Web, Strick, Druck

Einflüsse aus der Natur

Strukturen von ausgedörrter und verbrannter Erde, Sandverwehungen, abgeschnittene Kornfelder, Vulkanlandschaften, Licht- und Schattenbilder.

Kubismus, Modernes, Geometrisches

Einfaches, Nüchternes, Schlichtes, Geometrisches und Grafisches, moderne Malerei, Kubistisches von Europa bis Russland.

Ethnisches von Marokko bis Japan

Chiné- und Mouliné-Bilder. Feine japanische Pinselzeichnungen; Bonsai-Inspirationen, Kalligraphisches. Batik bicolor. «Matisse in Marokko» für neues Farbempfinden und Flächenaufteilung. Marokkanische Mosaik geometrisch oder in Streifen, simple Pyjama- und Kaftan-Streifen, Inspirationen aus Moscheen für Ornamentales.

Unkompliziertes, Naives, Alltägliches

Fensterkaros und Tennisstreifen, Küchenhandtuchoptik, Tricolor. Einfache Streifen und Karos gemischt mit Motiven. Kinderzeichnungen, Graffiti. Naiv gezeichnete Blumen.

Die 60iger, Flower-power, Farbenrausch

Viel Ombré, Degradé und Patchworkartiges, Regenbogen-effekte, Multicolors, ausgeprägte vielfarbige Streifenvarianten und Karos, Madras, Videoclip, Psychedelisches. Blumen von gross bis riesig.

Valeurs sûres

Traditionelles, Bewährtes, Schlichtes mit Raffinesse. Sichwohlfühlen rund um die Uhr. Basisbekleidung für turbulente Zeiten.

Farben

Helle und dunkle Neutrale. Schwerpunkt Ecu, Marron, Marengo und Bambus. Als Effekte Fluos. Monochrom und Bicolor.

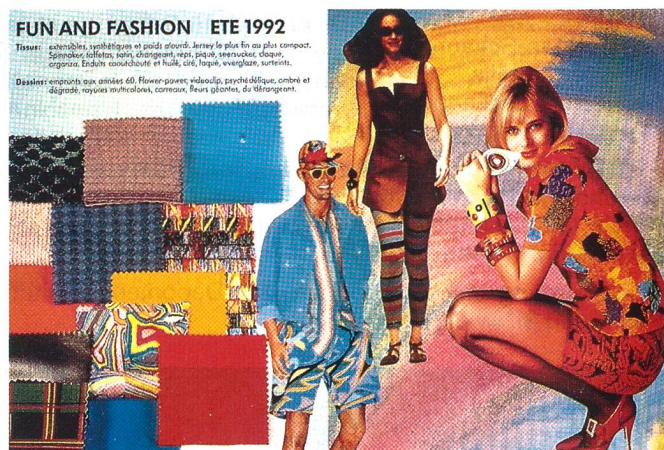
Stoffe

Matt bis dezenter Glanz. Klassiker, oft elastisch wie Toile, Crêpe Marocain, Natté, Changeant, Miniarmüren, feiner Seersucker, unregelmässige Façonnés, Organdy.

Dessins

Chiné- und Mouliné-Bilder, Kubismus, auch verfremdet, strikte Geometrie, einfache Karos und Streifen, z.B. Nadel- und Tennisstreifen, Fischgrat, Krawattenmuster, Strukturen aus der Natur, japanische Pinselzeichnungen und Kalligraphisches.

Ruhe und Harmonie stehen für eine anspruchsvolle, zeit- und gelegheitsgerechte Basisbekleidung.



Les simples choses de la vie

Naiv, frisch, einfach und ländlich. Sich vergangener Tage erinnern. Entspannen, mit der Natur im Einklang.

Farben

Helle Neutrale wie Ecu und Weiss. Als Akzent zarte, frische Pastells. Monochrom.

Stoffe

Mille-raies, Chambray, Toile, Canvas, Shantungeffekte, Piqué, Crêpe-Varianten, feinstes Cloqué, Semitransparentes, Voile, geometrische Ajour-, Macramé-, Spitzen-, Raschel- und Häkeloptik, viel Gehintztes, Gewaschenes und Irisierendes.

Dessins

Unis, einfache Karos und Streifen, Küchenhandtuchoptik, simple Motive, wie von Kinderhand gezeichnete naive Blumen.

Eine junge, heitere, unkomplizierte und zwanglose Silhouette. Kleider stehen im Mittelpunkt.

Casbah

Licht und Schatten. Schmelzriegel unterschiedlicher Rassen und Kulturen. Marokko mit den Augen von Matisse betrachtet.

Farben

Sanfte, heitere, kalte und warme Pastells von Banane, Pfirsich, Mauve, Ciel bis Pastellgrün und Helltürkis. Akzente setzen Ecu und Metallisches. Es wird Farbe zu Farbe gesetzt.

Stoffe

Feiner Natté, Changeant, Satin, Matt/Glanz-Effekte, Voile, Chiffon, Organza, Mousseline, Jacquard, Miniarmüren, Seersucker, Durchbruch und Ajouré. Viel Gewaschenes, Gechinzes, Irisierendes und Ausbrenner.

Dessins

Breite Pyjama- und Kaftanstreifen, einfaches Ornamentales, Mosaik, Ideen à la Matisse in Marokko. Einfaches, Alltägliches, Artesanales bis Effektvoll, Ungewöhnliches, Luxuriöses mit Folklore-Anklängen. Dschellaba- und Kaftan-Formen beeinflussen die Silhouette.

Fun & Fashion

Flower-power, Farbenrausch, Ideen aus den 60igern, aufbereitet für die 90iger.

Farben

Farbexplosion, Kräftiges mischt sich mit Dunklem. Farbe reiht sich an Farbe. Multicolor-Kombinationen.

Stoffe

Elastisches und Synthetisches sowie Qualitäten mit mehr Stand stehen im Mittelpunkt. Viel Jersey von fein bis stabiler, Spinnaker, Changeant, Satin, Taft, Repts, Ottoman, Piqué, Seersucker, Cloqué, Organza. Ausrüsteffekte und Beschichtungen wie Gummi- und Oelfinish, Ciré, Laqué, Everglaze und Überfärbtes.

Dessins

Geometrische Farbflächenaufteilung, Patchwork, ausgeprägte vielfarbige Streifen, Karos, Madras, Psychedelisches, Videoclip, grosse Blumen. Kurz und körperbetont bis provokant für eine junge, vielfach skulpturale Silhouette.

Herrenmode Valeurs Sures

Farben

Raffinierte, edle Basisfarben wie Sand, Taupe, Sepia stehen für kühle Braun sowie Marron in heller und dunkler Version für eine wärmere Variante. Dazu kommen kühle Blau und Grau von Taube, Blei bis blautichiges Graphit und Silber, Flanelle bis Anthrazit sowie Kitt und Hanfgrün. Als Effekte sind Honig, Banane, Bois de Rose und helles Smaragd zu sehen. Zu beachten sind Monochrom und raffinierte Faux-Camaïeux-Bilder.

Stoffe

Unaufdringliches, Raffiniertes, Feinfädiges, Fließendes wie seidige Changeants, neben Toile, Fresko, Tricotine und Crêpe-Varianten.

Dessins

Uni, dezente Bindungsstrukturen, feine verhaltene Streifen- und Karo-Varianten wie Über-, Faden- und Schattenkaros. Die Grenzen von formell und informell sind nicht mehr klar erkennbar. Man lässt der persönlichen Interpretation freie

Bahn. Im formellen Bereich ist eine lässige, softige, optisch schmale Silhouette ohne Übertreibungen angesagt, für eine perfekte, ungezwungene Optik.

Fun & Fashion

Farben

Viel Neutrales und Pastelliges wie Ecu, Beige, Banane, Honig, Nebel, Aqua und Bois de Rose oder kräftiges, Aufsehererregendes wie Citron, Gold, Orange, Cyclame, Aqua, Türkis,, Apfelgrün und Marine. Dazugesetzt werden oft dunkle Töne. Wichtig sind sanfte helle Faux-Camaïeux Bilder oder Multicolors, d.h. es wird Farbe zu Farbe gesetzt mit dunklen Akzenten.

Stoffe

Viel Elastisches, Synthetisches und Strick. Nicky-Varianten, Futterware, Frotté, Satin, Taft, Spinnaker, Changeant, Seersucker, Batist, Filet, Côtelé, Piqué, Artesanales wie Popeline, Natté, Canvas, Drill und Denim. Ausrüstungen und Beschichtungen wie Gummi- und ölfinish, Ciré, subtil Ausgewaschenes, Überfärbtes und Gesandetes.

Dessins

Einflüsse aus der Natur, Licht- und Schattenbilder, Kubistisches und modernes Grafisches, Matisse in Marokko, Mosaik, Pyjama- und Kaftan-Streifen, Multicolor-Streifen, Madras, Videoclip, Psychedelisches. Ideenvielfalt aus unterschiedlichen Quellen, von ländlich rustikal, natürlich, Marokko-Impressionen bis Flower-power in Anlehnung an die 60iger Jahre und Aktivsport-Versionen.

RP Viscosuisse SA, 6020 Emmenbrücke

Persönlichkeiten der Textilindustrie

Erfolgreiches Gespann

Doppelte Premiere: Zum ersten Mal kommen in dieser Interview-Reihe Unternehmer der jüngeren Generation zum Wort. Und zum ersten Mal sind es zwei Brüder: Rolf und Armin Neidhart. Beide mussten nach dem frühen Tod ihres Vaters als junge Menschen ins Geschäft einsteigen und haben mit der ihnen eigenen Dynamik reüssiert.

Die Neidhart & Co. AG, Rickenbach-Attikon, liegt unweit von Winterthur. Heute produziert das Unternehmen hochwertige Vliesstoffe für viele Einsatzgebiete und glänzt mit eigenen Neuentwicklungen. Ein aktuelles Beispiel sind Vliese aus Mikrofasern.

mittex: Als erstes möchte ich Sie etwas zum Unternehmen fragen. Wie hat alles angefangen?

RN: Unsere Firma hat Tradition, sie ist ein Familien-Unternehmen. Unser Urgrossvater hat angefangen mit verleimten und unverleimten Matten für Achselpolster.